

Produktname: NFkB-p100 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21179**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:97kD;Observed MW:120kD

Antigen-Informationen

Genname	NFKB2 NFKB2;LYT10;Nuclear factor NF-kappa-B p100 subunit;DNA-binding factor
Alternative Namen	KBF2;H2TF1;Lymphocyte translocation chromosome 10 protein;Nuclear factor of kappa light polypeptide gene enhancer in B-cells 2;Oncogene Lyt-10;Lyt10
Gen-ID	4791.0
SwissProt ID	Q00653
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen NFkB p100

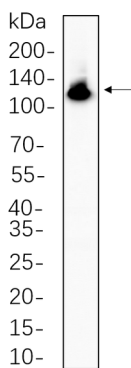
Hintergrund

Zelllokalisierung: Zytoplasma, Zellkern. Nukleärer Faktor Kappa B Untereinheit 2 (NFkB2) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert eine Untereinheit des Transkriptionsfaktorkomplexes Nukleärer Faktor Kappa B (NFkB). Der NFkB-Komplex wird in zahlreichen Zelltypen exprimiert und fungiert als zentraler Aktivator von Genen, die an Entzündungs- und Immunprozessen beteiligt sind. Das von diesem Gen kodierte Protein kann je nach Dimerisierungspartner sowohl als Transkriptionsaktivator als auch als -repressor wirken. Das vollständige p100-Protein wird cotranslational in die aktive Form p52 prozessiert. Chromosomale Umlagerungen und Translokationen dieses Locus wurden bei B-Zell-Lymphomen beobachtet, von denen einige zur Bildung von Fusionsproteinen führen können. Es existiert ein Pseudogen für dieses Gen auf Chromosom 18. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2013]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



HeLa-Zelllysate wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit einem monoklonalen Kaninchen-Antikörper gegen NFkB-p100 (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.